

# Rheinischer Abend mit Da Capo und Bläck Fööss

VON OLAF MOLL - zuletzt aktualisiert: 17.04.2011 - 23:00

**Dormagen (NGZ). 2500 Gäste bildeten die imposante Kulisse beim Rheinischen Abend des Schützentags. "Von 30 Restkarten abgesehen sind wir ausverkauft", verkündete Udo Heinrichs, Vize-Vorsitzender des gastgebenden Dormagener Bürgerschützenvereins (BSV).**

Passend zum Galaabend trugen die Herren Schützenuniform oder den schwarzen Smoking, viele Damen waren in Ballkleider gehüllt oder hatten das "kleine Schwarze" gewählt.

Ein neues Outfit hatten sich auch die etwa 70 Sängerinnen und Sänger des Hackenbroicher Chores Da Capo zugelegt: In hellblauen Blusen oder dunklen Hemden zogen sie um 19.30 Uhr auf die Bühne, als leider noch mehrere Gäste im 4200 Quadratmeter großen Festzelt ihre Plätze suchten. Der Chor unter der Leitung von Horst

Herbertz lieferte mit seinem halbstündigen Auftritt einmal mehr den Beweis, zu den wichtigsten musikalischen Botschaftern der Stadt zu gehören. Der Chor überzeugte mit einem Querschnitt von Manhattan Transfers´ "The Boy from New York City" bis zu einer witzigen A-cappella-Version von Wolfgang Petrys "Verliebt verloren". Stark agierten die Solisten Sandra Pöppelmann, Gaby Schlömer sowie Annette Herbertz und Manes Kootz mit der Ballade "What´s happening to you?". Als der Chor sein Medley in das Dormagener Schützenlied münden ließ, erhoben sich etliche Besucher erstmals von ihren Sitzen. "Unser Hätz schläät för de FC Kölle" hieß es, als die 20 jungen Cheerleaderinnen des 1. FC Köln (11 bis 16 Jahre) ihr Können bewiesen.

Höhepunkt war der Auftritt der "Bläck Fööss". Die Kölner Kult-Band riss die Zuschauer mit Ohrwürmern wie "Am Bickendorfer Büdche" und dem "Schötzeffess"-Song mit. Lautstark sangen die Dormagener "En unserem Veedel" mit, ehe sich Moderator Andreas Jurek, Da Capo und Cheerleader mit auf die Bühne gesellten und bekräftigten, "dä Dom en Kölle ze losse".



Die Bläck Fööss machten Stimmung beim Rheinischen Abend. Foto: H. Jazyk